

Naturpark-Entdeckertag der Nikolausschule Rütten am 30.09.2019

Das war ein toller Tag! – Da sind sich alle Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Naturparkmitarbeiter einig. Eingemummelt in Regenklamotten, Schal und Mütze trotzten die 3a und 3b der Nikolausschule Rütten, einer Naturparkschule im Naturpark Arnsberger Wald, dem Regenwetter und lernten den Wald mit allen Sinnen kennen. Dafür fuhren sie mit dem Bus nach Günne, um dort unter der Leitung des Landschaftsinformationszentrums Wasser und Wald Möhnesee e.V. auf der Günner Hude zu starten. Nach einer kurzen Begrüßung ging es auch schon los in den Wald. Dort gab es zuerst eine kleine Einführung in das Gebiet, bei der die Kinder ihr bereits erlerntes Waldwissen unter Beweis stellen konnten. Fragen wie „Wisst ihr, was für Bäume hier wachsen?“ oder „Wofür ist denn der Wald da?“ beantworteten sie gekonnt. Doch natürlich sollten die Schülerinnen und Schüler auch etwas Neues erfahren. So beschäftigten sie sich dann beispielweise mit dem Eichhörnchen im Herbst und Winter. Es gab sogar ein ausgestopftes Eichhörnchen zum Anfassen! Um zu sehen, wie schwierig es ist, versteckte Sachen im Wald wiederzufinden, bekam jedes Kind einen Korke, den es verstecken musste. Zum Schluss galt es, den Korke wiederzufinden, was sich als gar nicht so einfach herausstellte. Sogar beim Erstellen der Zweierteams mussten die Kinder ihre Sinne und ihr Waldwissen einsetzen. So bekam jedes Kind einen Gegenstand, welcher erfühlt und dann dem richtigen Partner zugeordnet werden musste. Damit niemand frieren musste, wurden zwischendurch Spiele wie „Bäumchen wechsele dich“ gespielt, bei dem die Kinder sich durch Rennen wieder aufwärmen konnten. Hierbei musste man von Baum zu Baum rennen, wobei nur die zuvor mit Seilen markierten Bäume angelaufen werden durften. Nach und nach wurden immer mehr Markierungen aus dem Spiel genommen, sodass zum Schluss nur noch drei Siegerinnen übrig blieben. Danach war den Schülerinnen und Schülern wieder so warm, dass sie sich wieder ganz auf den Wald mit allen Sinnen konzentrieren konnten.

Den krönenden Abschluss bildete das Mittagessen im Heinrich-Lübke-Haus, bei dem die Ereignisse des Vormittags noch einmal ausführlich bequatscht werden konnten.

Dann ging es erschöpft, aber um einiges an Wissen reicher nach Hause, wo sie auch noch einmal viel zu erzählen hatten.

Der Tag aus der Sicht der Kinder:

Klasse 3a:

Am Montag, den 30.09.19 sind wir mit dem Bus ins LIZ nach Günne gefahren. Wir gingen in den Wald und haben Max und Felix kennengelernt. Die beiden haben uns durch den Wald geführt und mit uns viele schöne Spiele wie „Bäumchen wechsele dich“ oder „Waldmemory“ gespielt. Danach sind wir essen gegangen im Heinrich-Lübke-Haus und haben noch auf einem schönen Spielplatz gespielt.
Von Michelle

Am Montag, den 01.10.2019 sind wir mit dem Bus zum LIZ gefahren. Wir gingen in den Arnsberger Wald und haben dort viele neue Spiele gespielt und ganz viele neue Sachen rund um den Wald gelernt. Um 12 Uhr sind wir dann zum Mittagessen gegangen. Das hat sehr viel Spaß gemacht.
Von Tudor

Klasse 3b:

Liebe Mitarbeiter des LIZ am Möhnesee,

am 30.09.2019 sind wir mit dem Bus zum Möhnesee gefahren. Auch wenn es kalt und nass war, haben wir viel Spaß im Wald gehabt. Lisa war sehr nett und hat mit uns tolle Spiele gemacht. Am besten hat uns das Eichhörnchenspiel mit den Korken gefallen. Das war lustig! Wir haben auch viel über Eichhörnchen gelernt. Aber wir haben auch viel über den Wald gelernt. Lisa hat uns erklärt was ein Mischwald ist und den Unterschied zwischen den Bäumen und Früchten. Das Partnerspiel mit der Augenbinde war auch gut. Wir mussten den Baum wiederfinden, zu dem uns der Partner hingeführt hatte. Danach haben wir Nudeln gegessen. Die waren sehr lecker. Der Tag war einfach toll! Vielen Dank!

Liebe Grüße

Ihre Klasse 3b der Nikolausschule Rüthen